P-E-1 Lena Zehne, Delegierte

Tagesordnungspunkt: 0.P-E Nominierung der (Ersatz-)Delegierten zum Rat der EGP ('Congress')



Hej hej!

Nachdem ich im Dezember 2022 in Kopenhagen am Kongress der europäischen Grünen Partei (EGP) für Sachsen-Anhalt teilnehmen konnte, würde ich nun sehr gerne diesen Dezember für die GJ als Delegierte am Rat der Europäischen Grünen Partei teilnehmen.

Und das aus zwei Gründen:

Zum ersten finde ich EU-Politik super faszinierend und würde deswegen jetzt gerne ein weiteres Organ der EGP hautnah erleben. Außerdem wäre es eine große Ehre die GJ und unsere Positionen bei den Europagrünen zu vertreten.

Bei den jungen europäischen Grünen (FYEG) darf ich seit einer Weile Koordinatorin für die ‚Beyond Growth Platform' sein und Postwachstumsansätze recherchieren, Anträge schreiben und momentan an der FYEG EU-Wahlkampfkampagne mitplanen.

Sehr frisch nach unserer Gründung haben wir auch schon ein Antrag für den letzten Rat der Europäischen Grünen Partei in Wien verfasst:

Wir wollten darauf aufmerksam machen, dass unser jetziges Wirtschaftssystem oft die Idee des grünen Wachstums als Lösung für die Klimakrise unterstützt. Diese Annahme verbindet das Wachstum des

Bruttoinlandsprodukts (BIP) und marktbasierte Lösungen mit einer besseren Lebensqualität. Allerdings hat bisheriges Wirtschaftswachstum absolut nicht dazu geführt, dass der Wohlstand für alle steigt oder die Umwelt effektiv geschützt wird. Eine grüne FDP Lösung also! Nicht mit uns! Die Hoffnung auf technologische Innovation allein reicht nun einmal leider nicht aus, um die Umweltprobleme zu lösen.

Deswegen haben wir ein neues Verständnis der Wirtschaft gefordert, das sich von der Idee eines (grünen) Wachstums verabschiedet und stattdessen menschliches Wohlbefinden und Umweltschutz in den Fokus rückt. Dies sollte auch eine dekoloniale Wirtschaftsordnung einschließen, um globale Ungerechtigkeiten auszugleichen. Für uns ist klar: Wir brauchen dringend eine Postwachstumsagenda für die EU!

Wir konnten erreichen, dass unser Antrag mit einem weiteren Antrag aus Frankreich zusammengeführt und einstimmig angenommen wurde. Dennoch traf unser Antrag mit einer klaren Stellung für Postwachstumsstrategien auf Gegenwind. Vielleicht war er zu ‚direkt' oder ‚radikal', dabei sollten Anträge der jungen Grünen doch genau das sein! Die Zeit der vorsichtigen Anträge und Ideen ist vorbei. Die Zeit läuft uns davon – Wir müssen handeln und zwar jetzt!

Fest steht, dass es ein enormer Akt ist alle europäischen Grünen Parteien und deren Jugendflügel an einem Strang ziehen zu lassen. Das sollte uns aber nicht von einer Zusammenarbeit abhalten!

Deswegen möchte ich sehr gerne für euch zum Rat der Europäischen Grünen Partei, um entschieden für eine klimagerechte EGP zu stehen. Ich würde mich extrem über eure Stimme freuen! Vielen lieben Dank! ?

Eure Lena (sie/ihr)

(@lenazehne auf Instagram für Rückfragen)

- Seit 2015: GJ Mitglied
- Seit 2019: Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Mitglied
- Seit 2022: Koordinatorin der Beyond Growth Platform von FYEG
- Seit 2023: Vertrauensperson des GJ Kreisverbandes Halle (Saale)

Wo ich mich sonst so rumtreibe:

- Durch meinen ERASMUS MUNDUS Master of Science in Environmental Science, Politics, and Management war ich letztes Jahr in Wien, auf Lesvos und im Libanon unterwegs und mein letztes akademisches Jahr verbringe ich jetzt in Lund (Zimtschnecken-love unlimited)

Was mich sonst so beschäftigt:

- Ökologische Ökonomie

- Der Europäischer Grüner Deal
- Intersektionaler Ökofiminismus
- Die nächste Kaffeerunde mit meiner Oma
- Das Wort ‘slay’

Ich bin Frau, Inter oder Trans und bewerbe mich auf die Plätze für Frauen, Inter und Trans (ja/nein): Ja